

Governance entrepreneurs gestalten regionale Entwicklungsprozesse in Pärken

Wie können sie darin unterstützt werden?

Yasmine Willi, Eidg. Forschungsanstalt WSL

Marco Pütz, Eidg. Forschungsanstalt WSL

Heike Mayer, Universität Bern

3. Parktagung Schweiz

Bern, 29.Oktober 2019

Herausforderungen des ländlichen Raums

- demographischer, ökologischer und ökonomischer Wandel verschärfen räumliche Disparitäten
- **Regionale Akteure:** wichtig für die Bewältigung des sozialräumlichen Wandels
 - Entwerfen regionale Entwicklungsstrategien
 - Entwickeln Innovationen, setzen Projekte um
 - Schaffen Arbeitsplätze
 - Bewahren Natur-und Kulturgüter
- Prägen sozialräumlichen Wandel ländlicher Regionen massgeblich mit

Governance der Regionalentwicklung

«Art und Weise, wie verschiedene **Akteure** gemeinsam regionale Entwicklungsprozesse **koordinieren** und dabei sowohl über politische Ebenen, als auch über wirtschaftliche und soziale Bereiche hinweg **zusammenarbeiten** [...]» (Willi 2018)

Unterscheidungsmerkmale regionaler Governance-Formen:

- Partizipation
- Verbindlichkeit
- Formalisierung
- Regionale Autonomie
- Machtstrukturen

Defizite im Verständnis von 'regionalen Akteuren'

Traditionell: staatlich/nicht-staatlich

- Statisches Bild: Fokus auf *eine* Funktion
- Tatsächliches Handeln ausgeklammert
- Ungeeignet für Akteure, mit sowohl staatlichem wie auch nicht-staatlichem Bezug (Milizsystem)

Forschungsziele

- Entwicklung einer konzeptionellen Akteurstypologie, die:
 - dynamisch
 - funktions-übergreifend
 - handlungsorientiert ist
- Anwendung der Akteurstypologie in empirischen Fallstudien, um diese zu testen und zu erweitern

Theoretische Annäherung

Policy entrepreneurs

- versuchen, **politischen Wandel** einzuleiten, indem sie ihre Handlungskompetenz (agency) nutzen, um sich für Ideen und Anliegen einzusetzen, bis diese realisiert oder gelöst sind (u.a.: Huitema et al., 2018; Kingdon, 2011; Mintrom and Norman, 2009; Sætren, 2016).

Institutional entrepreneurs

- Versuchen, mit **bestehenden Institutionen zu brechen** und bewusst Massnahmen zu ergreifen, um Alternativen zu etablieren (u.a. Grillitsch 2018; Battilana et al 2009; Garud et al 2007)

Merkmale von (policy) entrepreneurs

Merkmale

Quellen

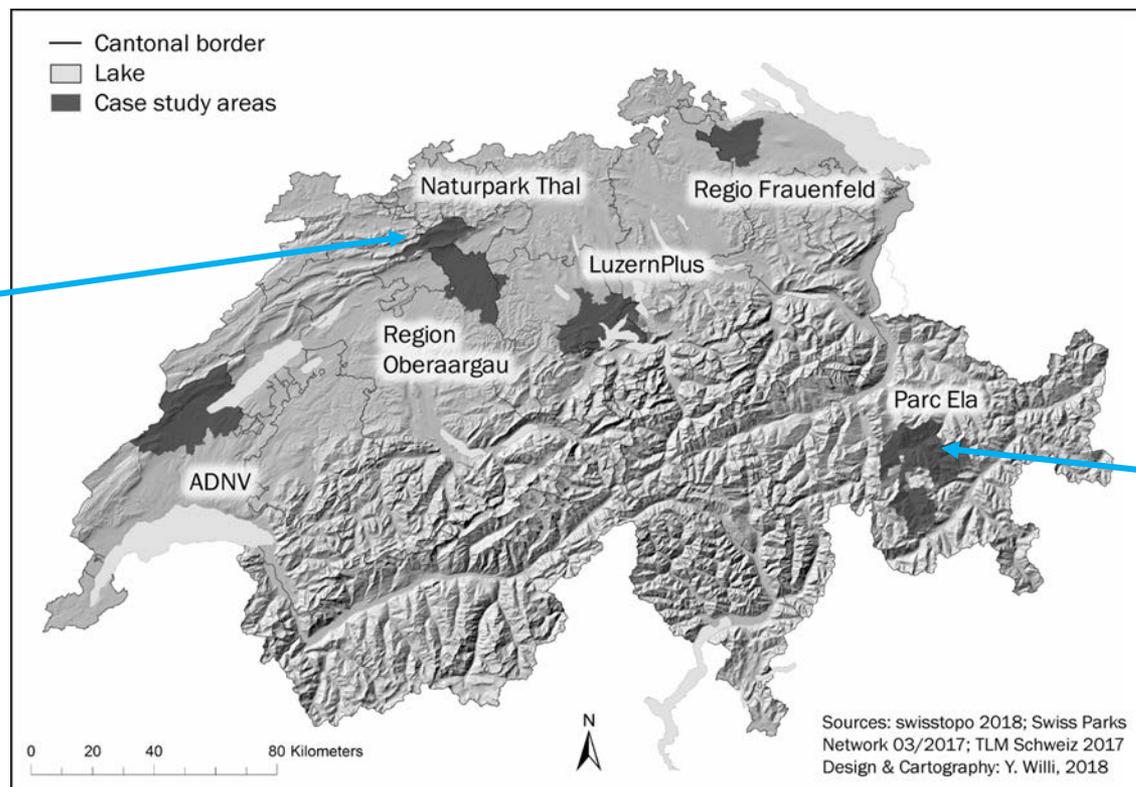
• Innovativ und kreativ	Fritsch, 2017; Kingdon, 2011; Lucas, 2017
• nehmen Gelegenheiten wahr	Kingdon, 2011; Kirzner, 1973, 1997
• investieren eigene Ressourcen	Bakir and Jarvis, 2017
• stark vernetzt	Mintrom and Norman, 2009
• vernetzen und vermitteln Akteure	Catney and Henneberry, 2016
• beharrlich in Verhandlungen	Kingdon, 2011

Governance entrepreneurs: eigene Definition

- Versuchen, den **regionalen Wandel** zu beeinflussen, indem dass sie Herausforderungen in der regionalen Entwicklung identifizieren und ihre Handlungskompetenz nutzen, um Lösungen dafür zu finden und umzusetzen
- Fördern **neue Formen der Governance**, d.h. neue Formen der regionalen Koordination:
 - Neue Form der Zusammenarbeit von staatlichen und nicht-staatlichen Akteuren, die bisher nicht auf diese Weise zusammengearbeitet haben
 - Neuen Kombination von Ressourcen und Wissen
- Governance entrepreneurs sind...
 - Einzelpersonen oder Organisationen
 - aus Politik / Verwaltung / Wirtschaft / Zivilgesellschaft
 - an unterschiedlichen Etappen des regionalen Entwicklungsprozesses beteiligt

Fallstudien und ExpertInneninterviews

- 6 regionale Entwicklungsträger
- 33 ExpertInnengespräche mit RegionalmanagerInnen, Gemeindevertretenden, Unternehmenden



Resultate

Governance entrepreneurs: zwei Typen

Merkmale

Quellen

- Innovativ und kreativ
- nehmen Gelegenheiten wahr
- investieren eigene Ressourcen

Fritsch, 2017; Kingdon, 2011; Lucas, 2017

Typ 1

Kingdon, 2011; Kirzner, 1973, 1997

“realizing governance entrepreneur”

Bakir and Jarvis, 2011

- stark vernetzt

Mintrom and Norman, 2009

- vernetzen und vermitteln Akteure

Typ 2

Stitney and Henneberry, 2016

- beharrlich in Verhandlungen

Kingdon, 2011

“enabling governance entrepreneur”

Typ 1: Charakterisierung

Realising governance entrepreneurs

- Innovativ & motiviert, eigene Projekte umzusetzen
- Gutes «Gespür» für regionale Potentiale und wie man diese in Wert setzen kann
- Bereit, eigene Ressourcen zu investieren: Wissen, Zeit, Geld
- Auffallend bei Wirtschaftsakteuren: häufig Selbstständige oder KMU Unternehmende, lokale und regionale (Kunden)-Orientierung



Typ 1: Motivation

- «... für mich ist die **nachhaltige Entwicklung** der Region wichtig. [...]. Andermatt ist mir ein Graus. Unsere Region hat ein paar Probleme, hochverschuldete Gemeinden, wenig Arbeitsplätze, grosse Abwanderung, hoher Steuerfuss... Es besteht auch hier die Gefahr, dass einer mit einem grossen Projekt kommt und sagt 'das ist *die* Lösung aller Problem' und davor habe ich Angst, dass Opfer gemacht werden, zu Lasten der Umwelt und Natur, die wir hier haben.» (Befragte Person Nr. 5, Parc Ela)
- **Motivation:**
 - Umweltthemen
 - Förderung gesamtgesellschaftlichen Wohlbefindens

Typ 1: Erwartungen an regionalen Entwicklungsträger

- «Der Parc der bleibt daran.. ich habe so viele Sachen und fast keine Zeit... Und der Parc organisiert einfach diese fixen Sitzungen. Man geht hin, das Traktandum ist vorbereitet und das ist natürlich eine Riesenerleichterung, als wenn man alles selber reissen müsste.»
(Befragte Person Nr. 5, Parc Ela)
- Erwartungen:
 - Administrative Unterstützung
 - Förderung der Vernetzung unter gleichgesinnten Akteuren
 - Unterstützung bei Projektfinanzierung (Hilfe bei Suche nach dem richtigen Fördertopf)
 - Vermarktung der Region/regionaler Produkte

Typ 2: Charakterisierung

Enabling governance entrepreneurs

- stark vernetzt/«viele Hüte»: sensibilisieren Netzwerke für regionale Anliegen
- vermitteln und verhandeln zwischen Politik, Wirtschaft und Gesellschaft
- wirken ausdauernd an (zähen) Verhandlungen mit
- Auffallend bei Wirtschaftsakteuren: Grossunternehmende mit überregionaler/internationaler (Kunden)-Orientierung
- Auffallend bei PolitikerInnen: häufig mehrere politische Ämter, diverse weitere Engagements



Typ 2: Motivation

- «...wir sind eine Randregion mit kleinen Gemeinden. Keine Gemeinde ist in der Lage, ein Standortmarketing zu betreiben. Deshalb [ist der Park], die einzige Drehscheibe mit der wir uns gegen aussen verkaufen und sichtbar machen können. Und auch gegen innen, es gibt kein Gefäss, mit dem man das Verständnis zwischen den Gemeinden koordinieren könnte, mit dem man das *Gärtlidenken* etwas aufbrechen könnte. Und darum hat man eigentlich sehr früh erkannt, dass das eine Chance für unsere Region ist, wenn wir solche Projekte aktiv fördern. [...]» (Befragte Person Nr. 5, Naturpark Thal)
- **Motivation:**
 - Sichtbarmachung der Region: Vermarktung
 - (Wirtschaftliche) Eigeninteresse, Förderung weicher Standortfaktoren
 - Vernetzung mit politischen Akteuren

Typ 2: Erwartungen an den regionalen Entwicklungsträger



- «...und damit hat man eine politische Stimme... also, man hat nicht selber eine politische Stimme, aber man kann seine Stimme in der Politik kundtun. Denn die Herren der Gemeindepräsidentenkonferenz, also die Gemeindepräsidenten, sind auch im Vorstand des Vereins Region Thal.» (Befragte Person Nr. 5, Naturpark Thal)
- Erwartungen:
 - Anerkennung und Wertschätzung ihres Wissens und Erfahrung
 - Möglichkeit, beratend tätig sein
 - Möglichkeit, Region unterstützen zu können («etwas zurückgeben»)

Governance entrepreneurs in regionale Entwicklungsprozesse einbeziehen

- Typ 1:
 - Stark in der Projektumsetzung, wenig Interesse an Beteiligung an Strategieprozessen
- Typ 2:
 - Stark in der Entwicklung von regionalen Entwicklungsstrategien, kaum Interesse an konkreter Projektumsetzung

Fazit

- Regionale Akteure unterscheiden sich:
 - Charakteristika
 - Motivation
 - Beitrag
- Akteursspezifische Einbindung lohnt sich
 - Differenzierung
 - Akteure „kennen“

Publikationen

- Willi Y, Pütz M, Mayer H. 2018. Policy Entrepreneurship and Regional Development. *CRED Working Paper*, No. 21
- Willi Y, Pütz. 2018. Governance der Regionalentwicklung. Wie Regionen ihr Potential nutzen können. *Swiss Academies Factsheet*, 13(3):1-6 (d, f, e)



References

- Huitema D, Boasson E L, Beunen R, 2018, Entrepreneurship in climate governance at the local and regional levels: concepts, methods, patterns, and effects *Regional Environmental Change* 18(5) 1–11
- Kingdon J, 2011 *Agendas, Alternatives and Public Policies* 2nd edition. Boston, Longman
- Mintrom M, Norman P, 2009, Policy Entrepreneurship and Policy Change *The Policy Studies Journal* 37(4) 649–667
- Sætren H, 2016, From controversial policy idea to successful program implementation: the role of the policy entrepreneur , manipulation strategy , program design , institutions and open policy windows in relocating Norwegian central agencies *Policy Sciences* 49(1) 71–88
- Willi Y, Pütz M, Müller M. 2018. Towards a versatile and multidimensional framework to analyse regional governance. *Environment and Planning C: Politics and Space*, 36(5), 775-795

Vielen Dank fürs Zuhören!
Fragen & Diskussion

Kontakt:

yasmine.willi@wsl.ch

